

Performance trifft auf hygienische Industrieanforderungen: Die neue kompakte Produktlinie für Füllstands- und Druckmessung

Endress+Hauser entwickelt eine neue kompakte Produktlinie für hygienische Anwendungen. Im Fokus der Entwicklung stehen die Anforderungen der Industrie. Bestehend aus drei Messprinzipien für die Messung von Drücken, Füll- und Grenzständen kann die neue Linie in vielen Prozessen der Lebensmittelbranche eingesetzt werden. Im Interview erklären Portfolio- und Branchenmanager von Endress+Hauser wie sich eine kleine Baugröße mit vollumfänglicher Performance vereinen lässt – ganz ohne Kompromisse.

Woher kennt Endress+Hauser die Anforderungen der Kunden in der Lebensmittelbranche?

Tim Schrodt, Branchenmanager Lebensmittel:

Endress+Hauser ist in der Lebensmittelbranche schon seit vielen Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner. In vielen Regionen der Welt sind wir sogar Marktführer. Wir kennen die Anforderungen unserer Kunden genau und sind aus diesem Grund auch der Messgerätehersteller mit der größten Anzahl an EHEDG-zertifizierten Messgeräten und Komplettlieferant für Großprojekte. Dank unserer Erfahrungen wissen wir, dass unsere Kunden Geräte benötigen, die eine einfache Inbetriebnahme und Bedienbarkeit bieten. Genau aus diesem Grund ist das Menü unserer neuen Produktlinie auch messprinzip-übergreifend einfach zu bedienen. Wir bieten unseren Kunden eine praxiserprobte Technologie, die zuverlässige Messwerte liefert mit allen notwendigen Zulassungen der Industrie.

Die neue Produktlinie soll sich durch eine herausragende Performance von anderen abheben. Was verstehen Sie bei Endress+Hauser unter Performance?

Philipp Walser, Portfoliomanager:

Wir verstehen unter Performance ein Gesamtpaket. Zu diesem gehört nicht nur die Messperformance. Natürlich spielt diese auch eine wichtige Rolle. Das Gesamtpaket beinhaltet jedoch auch wichtige Branchenaspekte wie beispielsweise eine einfache Bedienbarkeit, eine vielseitige digitale Konnektivität, das hygienische Design, oder auch die Bereitstellung von Daten für die Prozessoptimierung und vorausschauende Instandhaltung.

Wieso war die einfache Bedienbarkeit für Sie ein Ziel bei der Geräteentwicklung?

Tim Schrodt, Branchenmanager Lebensmittel:

In der Lebensmittelbranche ist Messtechnik ein wichtiger Bestandteil des Prozesses. Sie ist jedoch nicht die Kerntätigkeit der Prozessbetreuer. Sie benötigen zuverlässige Messwerte, möchten sich jedoch nicht mit langwierigen Inbetriebnahmen von Messgeräten oder deren komplexer Bedienung beschäftigen. Damit sich unsere Kunden stets auf ihre Kernkompetenz konzentrieren können, haben wir bei der neuen Produktlinie auf Einfachheit gesetzt. Bedienassistenten führen intuitiv durch die wichtigsten Schritte und machen den Umgang mit den Geräten spielend leicht.

Durch die vielseitige digitale Konnektivität können Prozessbetreuer die Messgeräte bequem per Bluetooth Technology, HART oder IO-Link steuern. Durch Heartbeat Monitoring erhalten unsere Kunden wichtige Einblicke in den Prozess. Anomalien wie Schaum- oder Ansatzbildung werden vom Gerät erkannt. Das hilft bei der Prozessoptimierung und der vorausschauenden Instandhaltung.

Welche Rolle spielt ein hygienisches Design für Nutzer in der Branche?

Tim Schrodt, Branchenmanager Lebensmittel:

Hygiene ist das A und O in der Branche. Reinigbarkeit sowie Konformität der Lebensmittelkontaktmaterialien sind Hauptkriterien bei der Produktion von Lebensmitteln. Aus diesem Grund wurde die neue Produktlinie in einem hygienischen Design nach EHEDG- und 3-A Richtlinien entwickelt und zertifiziert.

Um eine außerordentliche Performance zu erreichen, bedarf es einer guten Messperformance. Welche Eigenschaften bringt die neue Produktlinie hier mit?

Philipp Walser, Portfoliomanager:

Die Messperformance der neuen kompakten Produktlinie ist auf einem herausragenden Niveau. Trotz der kleinen Baugröße mussten wir keine Abstriche machen. So können wir mit dem Radar-Füllstandmessgerät selbst in kleinsten Behältern messen und decken Messbereiche bis zu 15 Meter ab. Mit dem neuen Micropilot erreichen wir schnellere Messgeschwindigkeiten als je zuvor. Dies ermöglicht es auch in Medien mit turbulenten Oberflächen höchste Genauigkeiten zu realisieren. Die in den neuen Geräten integrierte Heartbeat Technology liefert Diagnosen, verifiziert die Leistung und überwacht alle Prozessdaten für Strategien zur vorausschauenden Wartung und zur Prozessoptimierung. Besonders bei den Radarmessgeräten liefert diese Technologie Vorteile. Mit Heartbeat Monitoring kann beispielweise Schaumbildung auf dem zu messenden Medium erkannt und Anti-Schaummittel bedarfsgerecht eingesetzt werden. Dies führt zu Kosteneinsparungen. Mit Heartbeat Technology und dem Radar Accuracy Index (RAI) ist eine rückführbare Verifizierung gemäß DIN ISO 9001 möglich. Dies ist die Grundlage, um Kalibrierzyklen zu verlängern und Dokumentationsaufwände zu reduzieren. Dabei erfolgt die Verifizierung in unter 3 Minuten, ohne Ausbau oder Prozessunterbrechung und mit automatischer Dokumentationserstellung.

Können Sie uns erklären, welche Vorteile die kompakte Baugröße der Geräte mit sich bringt?

Tim Schrodt, Branchenmanager Lebensmittel:

Unsere Geräte, die gerade mal so groß sind wie ein Smartphone, sind für diverse Applikationen in der Lebensmittelbranche ideal. Beengte Einbausituationen wie sie oft in Skids für die Milch- und Getränkeverarbeitung zu finden sind, stellen keine Herausforderung mehr dar. Auch die Skalierbarkeit von Prozessen vom Labor- über den Technikums- bis zum Produktionsmaßstab ist ein echter Mehrwert für unsere Kunden. Zudem ermöglichen hohe Frequenzen in der Radartechnologie besonders kleine Prozessanschlüsse, welche oft in kleinen Tanks zu finden sind.

Teil der neuen Produktlinie sind auch Radarmessgeräte mit verschiedenen Frequenzen. Wieso ist das notwendig?

Philipp Walser, Portfoliomanager:

In der Füllstandmesstechnik geht der Trend zur Messung mit Radarmessgeräten.

Die Technologie bringt viele Vorteile mit sich. Für uns, bei Endress+Hauser, ist es wichtig die Bedürfnisse des Kunden bestmöglich zu erfüllen. Bei den neuen kompakten Radarmessgeräten wird es zusätzlich zu der bewährten 80 GHz Frequenz auch eine Sensorvariante mit 180 GHz Frequenz geben. Diese innovative Technologie ist speziell für besonders kleine Tanks oder Behälter mit schnell wechselnden Füllständen geeignet. Es ist uns wichtig unseren Kunden eine auf sie zugeschnittene Lösung bieten zu können. Aus diesem Grund wird die neue Baureihe mit zwei verschiedenen Frequenzen verfügbar sein.

Die neue Gerätelinie ist nach den Bedürfnissen der Industrie entwickelt worden. Können Sie Beispiele nennen, die dies verdeutlichen?

Tim Schrodt, Branchenmanager Lebensmittel:

Wer die Lebensmittelindustrie kennt, weiß wie wichtig die Aufrechterhaltung eines hygienischen Prozessumfelds ist. Deshalb haben wir das Gerät nicht nur im prozessberührenden Bereich hygienisch designt, sondern auch das Gehäuse. Hier waren Spaltfreiheit und die Beständigkeit gegenüber der Außenreinigung ein wichtiges Kriterium. Der IP69-Schutz unserer Geräte belegt dies beispielhaft. Auch Sterilization-in-Place (SIP)-Prozesse sind für die Lebensmittelbranche essenziell. Mit den neuen Messensoren für Druck, Grenzstand und Füllstand können Tanks problemlos bei 150°C von innen gereinigt werden, ohne, dass die Messgeräte ausgebaut werden müssen.



EH_compact_product_line.jpg

Kompaktes Design, volle Leistung: Endress+Hauser bringt eine neue Produktlinie vor für Füllstands-, Grenzstand- und Druckmessungen in hygienischen Anwendungen auf den Markt.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein global führender Anbieter von Mess- und Automatisierungstechnik für Prozess und Labor. Das Familienunternehmen mit Sitz in Reinach/Schweiz erzielte 2023 mit annähernd 17.000 Beschäftigten mehr als 3,7 Milliarden Euro Umsatz.

Geräte, Lösungen und Dienstleistungen von Endress+Hauser sind in vielen Branchen zu Hause. Die Kunden gewinnen damit wertvolles Wissen aus ihren Anwendungen. So können sie ihre Produkte verbessern, wirtschaftlich arbeiten und zugleich Mensch und Umwelt schützen.

Endress+Hauser ist weltweit ein verlässlicher Partner. Eigene Vertriebsgesellschaften in mehr als 50 Ländern sowie Vertreter in weiteren 70 Staaten stellen einen kompetenten Support sicher. Produktionsstätten auf vier Kontinenten fertigen schnell und flexibel in höchster Qualität.

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Seither treibt das Unternehmen Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien voran und gestaltet heute die digitale Transformation der Industrie mit. 8.900 Patente und Anmeldungen schützen das geistige Eigentum.

Mehr Informationen unter www.endress.com/medienzentrum oder www.endress.com

Kontakt

Martin Raab
Group Media Spokesperson
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL
Schweiz

E-Mail martin.raab@endress.com
Telefon +41 61 715 7722
Fax +41 61 715 2888